Protokoll der 1. Ordentlichen Sitzung

20.08.2025, Campus Griebnitzsee, H.05

Anwesenheit:

Die Linke SDS		**FSRgo**	
Mia Rühl	X	Katharina Wolf	X
Marvin Meumann	X	Juri Heckmann	
Friedrich Kierbaum	X	Federico Fantoli	
Marek Lipp	X	Jan Ole Reiß	
Florian Hennig	X	Constantin Reber	X (bis 19:55 Uhr)
FLINTA*-Liste		**BEAT!**	
Marta Gerber	X (ab 20:06 Uhr)	Olivia Benstem	X
Jana Kösling		Konstantin Streich	X
Kira Hastenrath		**Jusos**	
Eva Kolditz		Nick Günther	X
Leah Sander	X	Ben Geiser	X
GHG		**UP.rising**	
Melissa Härdtl		Theo Kramer	X
Tammo Westphal	X	Joris Pracht	X
Friederike Schulze	X	**LHG**	
RCDS		Matthias Weingärtner	X
Maximilian Manfred Arntz		Leni Richter	X

Gäste:

- Hendrik Bruhn (AStA, Finanzreferent)
- Red (ekze Vorstand)
- Cedrik Zoschke
- Jonas Flöck (AStA-Vorstand, via Zoom)
- Katharina Swinka (Mitglied der BRANDSTUVE)
- Sophie Schreyer

Tagesordnung

A. Allgemeiner Teil / General Part

Begrüßung, Prüfung der Anwesenheit, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Abstimmung über die Tagesordnung / Greeting, Check of Attendance, Note on Reaching the Quorum, Vote on the Agenda

- Beschlussfähigkeit mit 16 Anwesenden zu Beginn der Sitzung (18:15 Uhr) gegeben
- Nachfrage Matthias:
    - Wie ist der Termin zustande gekommen? Warum findet ein nicht-beschlussfähiges Parlament ein Termin?
        - Antwort: Präsidium hat in Absprache einen Termin gefunden und Sitzung einberufen
    - Warum gibt es keinen festen Wochentag? In letzter Wahlperiode gab es eine feste Absprache dazu.
        - Antwort: Wir können in Zukunft gerne einen festen Wochentag festlegen, aber eine solche Absprache gibt es in dieser Wahlperiode nicht und der Sitzungstermin ist ordnungsgemäß zustande gekommen.
- Antrag Änderung TO
    - Tammo GHG: Behandlung AStA-Struktur nach vorne (nach GO-Änderungsantrag)
    - Nick Juso: Behandlung Initiativantrag Sonderbeauftragung Brauhausberg nach Befangenheitsklausel, noch vor AStA-Struktur
        - Matthias: soll Person auch direkt gewählt werden? Plädiere eher für eine Ausschreibung
        - Ben: es ist Eile geboten, da Prozesse bereits jetzt laufen, keine 2, 3 Wochen verstreichen lassen
- Beschluss TO - **angenommen**

B. Protokolle des Studierendenparlaments / Minutes of the Students' Parliament

Protokoll der 1. außerordentlichen Sitzung vom 24.07.2025 / Minute of the 1st extraordinary meeting on the 24th of July 2025

- Änderungswunsch: Ergänzung Anwesenheit Tammo Westphal und Friederike Schulze

Protokoll der 2. außerordentlichen Sitzung vom 31.07.2025 / Minute of the 2nd extraordinary meeting on the 31st of July 2025

- Änderungswunsch: Ergänzung Anwesenheit Matthias Weingärtner via Zoom am Ende dabei

Persönliche Erklärung Florian Hennig (SDS):

- Demokratie geht es nicht um gewinnen, sondern um fairen Prozess, bei dem sich alle einbringen können. Dazu gehören Regeln und Verfahren. Es haben Abgeordnete von RCDS, FSRgo und ein Abgeordneter von UP.rising die Sitzung vorzeitig verlassen und Sitzung war dann nicht mehr beschlussfähig. Das war vor wichtigen Abstimmungen zu Anträgen/Belangen, die sehr wichtig für Studierendeschaft sehr wichtig ist. Der Verdacht liegt nahe, dass aus politischen Kalkül gehandelt worden ist. Das kann aber nicht Sinn des parlaments sein, hier soll es auch mal kontrovers sein, hier sollen Entschiedungen getroffen werden. Prozess ist wichtiger als Ergebnis, egal ob es uns Ergebnis gefällt oder nicht. Gute und faire Prozesse sind wichtig für Legitimität der demokratischen Entscheidungen.
    - Rohmitschrift → Nachfrage zu Bestätigung der Mitschrift ausstehend

C. Berichte / Reports

- Bericht RAin Kneip (Kündigungsschutzverfahren)
    - Rechtsanwältin Kneip wird das Rederecht gewährt.
    - Frage Matthias Weingärtner (LHG): So als Jura-Student, was ist wichtiger, wort eines Richters oder eines anderen Anwalts?
        - Antwort: Naja, was ist vollstreckbar, das ist doch relativ klar?
    - Leah Sander (FLINTA*-Liste): Bezüglich Stelle Rechtsberatung: Läuft da noch ein Verfahren? Sind es zwei oder eins und dies eingestellt?
        - Meines Wissens wurden beide Verfahren zusammengelegt und zu dem gab es die per Mail vorliegende Entscheidung.
    - Matthias: Geben Sie mir Recht, dass keine Rechtsgrundlage für Auszahlung von Gehalt, da de facto Arbeitsverhältnis beendet
        - Ja, keine Rechtsgrundlage
    - Olivia Benstem (BEAT!): Was ist die Gefahr, dass die Rechtsaufsicht beanstanden könnte, wenn Klage von AStA anerkannt werden würde
        - Da müssen wir nun genau gucken, Beschluss von 4. Kammer, dass an 5. Kammer Verfahren abgegeben wurde
        - Von 5. Kammer Entscheidung, dass Klagerücknahmefiktion vorliegt
            - In diesem Fall kein Arbeitsvertrag mehr, damit keine Rechtsgrundlage für eine Anerkenntnis der Klage oder Abfindungszahlungen oder Gehaltszahlungen
    - Leah: Es gibt auch weitere Klagen, was sind da mögliche Beanstandungen wenn wir Klage stattgeben (gemeint war anerkennen)
        - Verständnisfrage: stattgeben kann nur Gericht?
        - Antwort: Eine Anerkenntnis ist durchaus möglich, aber ist die Frage, ob das gewollt ist und ob das aus Perspektive einer öffentlich-rechtlichen Entscheidung auch richtig so
    - GO-Antrag Matthias Weingärtner (LHG) auf Ausschluss der Öffentlichkeit zum Schutz personenbezogener Daten / Gegenvorschlag, nicht mehr mit Nennung von Namen zu beraten
        - Bitte von Leah Sander, Nachfrage im Protokoll anzupassen, um zu anonymisieren
        - GO-Antrag zurückgezogen
    - Marek Lipp (SDS): Wann hat 4. Kammer ihr Verfahren an 5. Kammer abgegeben? Schreiben vom Richter Dr. Leege ja von Anfang August?
        - Das muss ich nachreichen, das war aber noch davor
    - Matthias: Können Sie mir bestätigen, dass Richter Kündigungen nicht willkürlich genannt hat?
        - Ja, waren auf ausdrücklichen Hinweis des Richters nicht willkürlich und ausdrücklich begründet.
    - Olivia: Auf welche Urteile beziehen sie sich jetzt? Es gibt ja auch noch offene Verfahren und zu verschiedenen Zeitpunkten verschiedene Formen der Kündigungen, die zum Teil bereits Rechtskraft entwickelt haben?
        - Meine Aussage bezieht sich auf die fristlosen Kündigungen. Der AStA-Vorstand hat aus erkennbaren Beweggründen gehandelt und nicht willkürlich. Ergänzung: In einer Urteilsbegründung muss nur das dargelegt werden, was zum Urteil führt.

        - Ordentliche Kündigungen dürfen nicht willkürlich erfolgen, aber Gericht hat diese für rechtmäßig befunden. Implizit waren diese also nicht willkürlich.
    - Marek: Also wozu wurden die Äußerungen des Richters abgegeben – zu den ordentlichen Kündigungen oder zu den außerordentlichen Kündigungen. Welche hat er im Verfahren mündlich nicht willkürlich und begründet genannt?
        - Antwort: Fristlosen Kündigungen sind kassiert, ordentliche Kündigungen stattgeben worden.
    - Bemerkung Kneip:
        - Es gibt die Entscheidung des Arbeitsgerichts, dass die Kündigungen ausgesprochen werden durften. AStA hat auch recht arbeitnehmendenfreundlich gehandelt. Die Entscheidung ist durchaus aus arbeitsrechtlicher Notwendigkeit von Seiten des AStA getroffen worden.
    - Leah: Darstellung widersprechen, dass AStA-Entscheidung notwendig war, sondern vielmehr auch eine politische Entscheidung, mit der sich auch das StuPa ausgesetzt hat
    - Kneip: Aus meiner Sicht war das Verfahren politisch neutral, weil auch nicht über politische Fragen entschieden worden ist, sondern über Arbeitsverhältnisse und deren rechtmäßige Beendigung.
    - Constantin Reber (FSRgo): Letztes StuPa hat durchaus auch Stellung dazu bezogen.
    - Katharina Wolf (FSRgo): Wie sieht es mit Einschätzung der Personalratsfähigkeit aus? Welche Auswirkungen hat das auf weitere Verfahren?
        - Personalratssitzungen anberaumt mit vorherigen Krankmeldungen und Sitzungen zum Teil nicht möglich,
        - AStA hat sehr arbeitnehmendenfreundlich agiert und trotz aller Begleitumstände versucht, Interessen entgegenzukommen
        - Rechtsaufsicht allerdings mitgeteilt, dass Personalratsfähigkeit nicht gegeben
    - Leah: Es wurde mir zugetragen, dass nach Beilegung der Kgschutzstreitigkeiten, dass Verwaltungsgericht bitten könnte, festzustellen, ob AStA eine Dienststelle ist. Ist ja eine Entscheidung der Rechtsaufsicht. Was können Sie dazu sagen
        - Keine nähere Auskunft möglich. Worte des vorsitzenden Richers widergeben: Nur weil Beschäftigung vorliegt, nicht automatisch eine Arbeitnehmendenvertretung als Rechtsanspruch vorhanden, so von Gesetz nicht vorgesehen.
    - Leah: Es widerspricht doch, dass
        - Entscheidung steht mir auch nicht zu. Es gibt die Feststellung, dass AStA keine Dienststelle ist.
    - Olivia: Wir können hier keine Entscheidung treffen, ob wir Dienststelle sind oder nicht, deswegen Diskussion etwas müßig. Nach Personalvertretungsgesetz Vertretung über Dienstelle, jede KdÖR Dienstelle in diesem Sinn. Irgendwo muss ja ,, aber da muss andere Stelle entscheiden
    - GO-Antrag Florian Hennig (SDS): Schließung der Redeliste
        - Gegenrede Matthias: Hier sitzen Listen auch wegen dieses Themas, deswegen sollten wir uns Zeit dazu nehmen
        - Abstimmung: 9/1/7 – **angenommen**

- Olivia: Frage: Rechtsaufsicht vermeintlich aufgegeben, Kündigungen auszusprechen
  - Formfrage, es gibt keine Dienstelle, also auch keine Personalratsfrage.
- Matthias: Schade, dass hier Redeliste jetzt geschlossen ist. Das hier so viel Zeit aufgewendet werden und solche Verhalten politisiert werden und einige hier sehr persönlich involviert sind, ist eine Schande.
- Kneip: Ich sehe bei den vorliegenden Fällen keine Rechtsgrundlage, das Arbeitsverhältnis fortzusetzen.

2. Berichte Präsidium

- Wir haben Einladung erhalten zu einer Konferenz bezüglich BAföG in Köln, ausgerichtet vom SDS Köln. Gerne bei Präsidium melden, wenn Interesse an Teilnahme besteht.
- Studierende hat sich an Präsidium gewandt, da AStA sich bezüglich SemTix-Sozialfonds, icht bearbeitet keine Antwortz (Bemerkung Leah: Daran merkt man, welche Folgen es hat, wenn man alle Leute rausschmeißt – Ergänzung zum Protokoll: Leah Sander entschuldigt sich für diese wertende Aussage in ihrer Rolle als Präsidiumsmitglied)
  - GO-Antrag auf Schließung des TOP der Verlesung der Mails Matthias Weingärtner (LHG), Präsidium gerade nicht neutral, Zwischenbemerkung von Leah, in der Rolle mit Präsidium vermischt worden ist
    - Gegenrede Leah Sander (BEAT!), Matthias (LHG) ruft dazwischen und redet ohne, dass ihm das Wort erteilt wurde, Wortwechsel trotz Ordnungsruf und Aufforderung des Präsidiums zur Rückkehr zur Redeliste
    - 0/16/2
  - GO-Antrag Matthias Weingärtner (LHG) auf Protokollierung der Tatsache, dass Marek im Präsidium ausfällig geworden ist und auf den Tisch gehauen hat
    - Gegenrede
    - zurückgezogen
- Mail der Studierenden wird vom Präsidium verlesen
  - Sophie Schreyer: Es ist eine große Anzahl an Anträgen gerade noch in Bearbeitung, leider sehr aufwendig und vieles abzuarbeiten, was liegen geblieben ist. Leider auch nur, wenn es um Antworten zu Ablehnungen geht. Es wird aber gearbeitet.
  - Olivia Benstem (BEAT!): Es gibt eine Stelle, die noch durch Gerichtsverhandlungen quasi gebunden ist
  - Sophie: ursprünglich war die Stelle, die gerade besetzt ist, mal zur Unterstützung gedacht und damit mit weniger Stunden versehen. Wunsch, dass die größere Stelle, sobald Gerichtsentscheidung steht, dann ausgeschrieben wird. Idee war im Grunde nie, dass die aktuelle kleine Stunde so lange läuft.
  - Florian Hennig (SDS): Was spricht dagegen, die aktuell angestellte Person in der Stundenzahl dann nach Abschluss der Gerichtsverfahren hochzustufen?
  - Sophie: Frage ist ja, wer arbeitet die Stelle ein? Wir arbeiten uns gerade selber ein. Neuausschreibung sinnvoll, um die Person dann auch gut einarbeiten zu können. Wenn Neuausschreibung, dann frühestens im September, längerer Prozess zur Besetzung der Stelle.
  - Leni Richter (LHG): Ich bin noch recht neu hier und kenne die Strukturen nicht so gut. Es braucht aber schnelle Lösungen. Wie wäre es dann damit, wenn das

Finanzreferat dann zwischenzeitlich Fälle bearbeitet. Leute warten auf Geld, es braucht jetzt schnell eine Lösung.
    - Olivia: Diskussion vermischt sich jetzt auch mit AStA-Bericht. Neulich nachgefragt, wie viele Antragsverfahren gerade laufen. Nachfrage, wie viele Fälle sind jetzt unbearbeitet?
        - Vorschlag Kathi fürs Präsidium: Übergehen zu Bericht des AStA in der TO

3. Bericht AStA

- Hendrik Bruhn (AStA): suche grade noch Zahlen parallel zu Sache gerade eben. Cafeteria NP mitnutzen neben Co-Working Space – Unileitung prüft da gerade noch. Anfrage Studi, ERASMUS-Studis brauchen Nachweis Zahlung Semesterbeitrag. Ging bisher umständlich per E-Mail, von Uni-Leitung soll es Hinweis geben, dass man sich direkt an sie wenden kann. Gerne Themenvorschläge für nächsten Jour Fix mit Uni-Präsidium geben.
    - Termine FSR-Finanzen Workshop 15.09. 12 Uhr, ____, Einladungen werden noch versendet, genug Raumkapazität vorhanden
- Sophie: ich konnte gerade die Frage zu SemTix-Sozialfällen noch nicht gefunden, könnte das nachreichen?
    - Olivia: Ja, das ist ok.
- Hans-Georg Brune (AStA): Wir planen gerade Umzug vom SemTix-Büro vom KuZe zum Neuen Palais, da laufen gerade Absprachen mit dem ekze
- Jonas Flöck (AStA, via Zoom): Es gab jetzt die Idee vom Kanzler, einen Ideenwettbewerb unter Studierenden zu starten zur Gestaltung des Campus Brauhausberg (siehe auch Mail von speakUP). Ausschreibung soll dazu auch bald starten. Planungsworkshop vrstl. im Herbst. Alle Studierende sollen Möglichkeit erhalten, mitzuentscheiden. Idee, das in der Ausführung in Kooperation mit AStA und StuPa durchzuführen. Wenn das Zustimmung findet, kann das auch in der Ausschreibung des ideenwettbewerbs berücksichtigt werden.
- Hans-Georg: Anfrage von einer Person zu einem Praktikum beim AStA für das fem_archiv. Frage, ob AStA Praktikant*innen haben dürfen, ist in Klärung.
- Jonas: Noch etwas technisch zu meiner Frage am Ende, wie wir das handhaben und ob da noch ein Antrag abgestimmt werden soll, zur teilnahme am Ideenwettbewerb.
    - Leah: Wir können das gerne verbreiten, Eindruck, dass das bereits im Gang ist.
    - Jonas: Frage auch nur, weil das explizit als Nachfrage gab von speakUP
- GO-Antrag GHG auf Fraktionspause 5 min (19:50 Uhr)

Fortsetzung der Sitzung um 19:55 Uhr

D. Gegenstände / Topics

1. Antrag 28/0011 Befangenheitsklausel / proposal 28/0011 bias clause

- Antrag wurden von Antragstellenden zurückgezogen.
- GO-Antrag Fraktionspause 5 min Jusos
    - 19:57 Uhr

Fortsetzung der Sitzung um 20:03 Uhr

2. Initiativantrag 28/0013 Brauhausberg, Sonderbeauftragung

- Einbringung Nick Günther (Jusos): Wir haben das ja alle mitbekommen, dass am Brauhausberg ein neuer Campus entstehen soll. Deswegen wäre es gut, wenn eine Sonderbeauftragung stattfindet und sich eine Person in den Prozess einbringen kann, damit Studierendeninteressen auch in das Verfahren einfließen. Auch bereits eine Kandidatin. In diesem Fall eine Übergangsbeauftragung ohne AE
- Abstimmung über Behandlung: 16/0/2 – **zur Behandlung angenommen**
- Matthias: Bitte, dass hier ein Mikro bereitliegt. Bitte wegen Gehbehinderung. Seit 2 Jahren Praxis.
  Inhalt grundsätzlich richtig, wichtig aber auch, dass sich Studierende beteiligen. Es ist aber auch Problem, dass sich Studis zu wenig beteiligen. Deshalb angebracht auch wegen Legitimität der Position die Sonderbeauftragung auszuschreiben und 2-3 Wochen bis zur nächsten Sitzung zu warten.
- Ben Geiser (Juso HSG): Studierendenschaft aber auch überrumpelt. Deshalb jetzt wichtig, dass jetzt eine Person benannt ist und in die Entschiedungsgremien kommt. Zum Teil aktuell sehr kurze Fristen zur Beteiligung.
- Tammo Westphal (GHG): Wir finden das richtig, sind ja auch Antragstellende. Wir sollten jetzt, was wir schon im letzten StuPa beschlossen haben jetzt auch Einklang finden in den laufenden Prozessen und Studi-Interessen berücksichtig werden.
- Katharina Wolf (FSRgo): Von seiten von FSRgo Antrag unterstützenswert. Wichtig, dass Studi-Interessen Einfluss finden in den Prozessen. Kurze Rückfragen: Keine AE? – Ok, keine AE. Mich würde Interessieren, wie du die Aufgaben, die dir zugeschrieben werden, dass du sie auch erfüllen kannst. Aus eigener Erfahrung im FSR ist es sehr schwierig, Fuß reinzubekommen in den Gremien?
    - Direkte Antwort Katharina Swinka (Kandidatin Sonderbeauftragung): Bin ehrlich, dass ich vor ein paar Tagen von diesem Antrag erfahren habe. Bin aber auch in BRANDSTUVE und in weiteren Gremien und habe auch bereits viele Gespräche zu diesem Thema geführt. Ziel ist, jetzt mit dieser Position einen Fuß reinzukriegen und an den Terminen, die jetzt anstehen, teilnehmen zu können. Überblick bekommen, Umfrage am Campus Griebnitzsee kursiert ist, da Einblick zu bekommen.
- Marek Lipp (SDS): Antrag wichtig und richtig. Zeit drängt durchaus. Stadtverwaltung plant jetzt Bauleitbeschluss in der SVV im Dezember diesen Jahres, damit werden erste Pflöcke eingeschlagen; GFZ Anmeldung Flächenbedarf, Ermittlung von konkreten Bedarfszahlen mit gewisser Eile verbunden.
- Matthias: Wichtig, dass Studi-Interessen vertreten werden. Aber Problem auch, dass das Thema erst künftige Studierende betrifft und wir jetzt uns anmaßen, für Studierende in 5, 10 Jahren zu entscheiden. Wie willst du so viele Studierende angemessen vertreten, auf welcher Grundlage hältst du Redebeiträge und schaffst du die Fülle an Terminen auch allein? Deshalb durchaus sinnvoll, Ausschreibung deshalb sinnvoll, um Legitimität der Wahl abzusichern und gewählten Person Entscheidungslegitimität zu geben. Ich war damals erster Sonderbeauftragter überhaupt
- Katharina Swinka: Ich kenne Matthias nicht direkt, sondern über mehrere Ecken in Bundesschülerkonferenz. Als erste Frau in Position getreten, habe auch da schlechte Erfahrungen mit ernstgenommen werden und Anforderungen gerecht werden gemacht. Traue mir durch Gremienerfahrungen aber zu, Workload zu bewältigen. BRANDSTUVE hat sich entschieden, sich in Prozess zu begeben und sich hinter Studierende an der UP

zu stellen und ihre Interessen zu begeben. Hätte auch auf dieser Ebene in anderer Rolle die Aufgabe übernommen.

- Matthias: Ich traue dir das zu, aber habe auch die Frage, ob du es nicht gut fändest, die Stelle auszuschreiben, kann ja auch Hilfe für Sichtbarkeit sein? Wie stehst du dazu? Oder ist es jetzt so dringend, brennt es oder kannst du noch 2, 3 Wochen warten?
- Olivia: GO-Antrag auf sofortige Schließung der Debatte und sofortige Abstimmung
    - Gegenrede: Noch Antwort erbeten
    - Zurückgezogen
- Nick Günther (Juso HSG): ÄA Antragsnummer und Antragstellende auf Antrag ergänzt – übernommen durch Antragstellende bzw. Änderungen redaktioneller Art
- Katharina Swinka: es geht darum jetzt schnell in die Prozesse zu kommen und eine Grundlage zu legen, um an einem späteren
- Jonas: Gerade erfahren, dass am Dienstag Workshops dazu geben soll, Einladungen dazu als AStA erhalten.
- Abstimmung: 16/0/2 – **angenommen**
- Bitte Matthias um E-Mail an Studis zu diesem Thema, damit die Arbeit sichtbar wird und Studis mitkriegen, dass wir hierzu etwas machen. → Präsidium nimmt das mit

GO-Antrag (Katharina Wolf) gemeinsame Behandlung der beiden AStA-Struktur-Anträge - keine Gegenrede, damit **angenommen**

3. Antrag 28/0005: AStA-Struktur / Proposal 28/0005: Structure of the AStA

- Gemeinsam behandelt mit D4

4. Antrag 28/0008: AStA-Struktur für den AStA in der Legislatur 2025/26 / Proposal 28/0008: Structure for the AStA in the legislative term 2025/26

- GO-Antrag Beratungspause 15 Minuten (FSRgo, FLINTA*-Liste) Vorschlag zum Verfahren, sich zusammenzusetzen und genauer zu diskutieren
- Bitte, festzuhalten, was Ergebnis der letzten Beratung in vorvorangegangener Sitzung war und Überschneidungen kenntlich zu machen
    - Gegenrede zum GO-Antrag Matthias: widerspricht ja ein bisschen sich selbst, dadurch keine Transparenz mehr zu Entscheidungen gegeben, Sitzungen nicht ohne Grund hochschulöffentlich, damit jeder Studi Möglichkeit, teilzunehmen an der Debatte
- Beratungspause 20:53 Uhr beendet
- GO-Antrag Leni-Richter (LHG) Auf Beratung eines neuen TOP zur Lage der SemTix-Beratung und Verschiebung der Behandlung der AStA-Struktur
    - Gegenrede Konstantin Streich
    - 2/16/0 - **abgelehnt**
    - Zwischenruf Leni Richter: Ich möchte dann auch, dass im Protokoll steht, dass es den anderen Listen anscheinend egal ist, ob Studis finanziell unterstützt werden.
- GO-Antrag Fraktionspause SDS 5 min (20:59 Uhr)
- 20:59 Uhr LHG-Abgeordnete verlassen die Sitzung
- Fortsetzung der Sitzung um 21:06 Uhr
- Präsentation von Beratungsergebnissen, Konsensfindung aus den Strukturanträgen

- Konstantin Streich (BEAT!): Bitte, Vorstandsbegriff aus Beschreibung Organisation und Digitales rauszunehmen, qua Satzung noch separat hinterher zu wählen
- Olivia: Empfehlung könnte drin bleiben, hat keine bindende Wirkung, falls Referat nicht besetzt ist, kann trotzdem Vorstand gewählt werden
- Sophie: eigentlich gut, Vorstand rauszunehmen, weil nur gehofft werden kann, dass Refs dann auch als Vorstand gewählt werden, kein Automatismus
- Red: auch gut, dass das nicht explizit nicht drin steht, damit auch Freiheit da ist, andere qualifizierte Personen zu wählen
- Tammo: durchaus richtig, aber Befürchtung, dass bei einem anderen thematisch großen Referat dann Vorstandsarbeit mehr Zeit frisst als Referatsthema
- Vorschlag, das erstmal zu lassen, Vorstandsreferat aus Beschreibung raus
- Weitere Änderungen in Textform festgehalten,
- Durchgehen der einzelnen Änderungen am Beamer

21:47 Uhr Rieke GHG verlässt die Sitzung

- Änderungsantrag A28/0008-Ä01: FSRgo, BEAT!, GHG, FLINTA*-Liste, SDS, Juso HSG, UP.rising
- Von Antragstellenden (FSRgo) übernommen
- Abstimmung Antrag in geänderter Fassung 15/0/0 - **angenommen**

GO-Antrag Schließung der Sitzung Katharina

- Gegenrede Konstantin Streich (BEAT!)
- Abstimmung: 7/5/3 – **abgelehnt**, da nicht Zweidrittel der anwesenden Mitglieder

5. Antrag 28/0006: Annahme Kündigungsschutz / Proposal 28/0006: Adoption of dismissal protection

- Olivia Benstem (BEAT!) stellt kurz den Antragsinhalt vor

GO-Antrag auf sofortige Abstimmung

- Gegenrede Katharina Wolf (FSRgo)
- Abstimmung 9/5/1 - **angenommen**

Schließung der Sitzung 22:02 Uhr, sofortige Abstimmung nicht mehr möglich. Raumbelegung beendet.

6. Antrag 28/0010: FemArchiv / Proposal 28/0010: FemArchiv

7. Antrag 28/0012 Kuze IT/ proposal 28/0012 Kuze IT

E. Ausschüsse

1. Finanzausschuss

2. Satzungsausschuss

F. Wahl des 29. AStA / Election of the 29th AStA

-

G. Sonstiges und Verabschiedung / Miscellaneous and Farewell

-